

Weihnachtsüberraschung für Neuköllner Kinder

Spielerverlag spendet 700 Spiele

Der Weihnachtsmann sitzt auf einem Thron, um ihn herum sind Berge von Kisten aufgebaut, dazwischen hängen Sporttrikots und Netze mit Basketbällen. Es ist Bescherung im »Kinderclubhaus Zwick« am Zwickauer Damm.

700 Spiele hat der in Neuköllner Lahnstraße ansässige »Schmidt Spiele Verlag« aus seinem Sortiment an Neuköllner Kindereinrichtungen verschickt. Außerdem hatte Isa Kiliç, Eigentümer der »Iskay Sportswear«, Sporttrikots und Basketbälle aus seiner Sportartikel-Kollektion mitgebracht.

Ermöglicht wurde diese Aktion von der »Deut-

schen Angestellten-Akademie« (DAA), die sich seit vielen Jahren für Kinder- und Jugendeinrichtungen engagiert.

Stellvertretend für 70 Kindereinrichtungen in Neukölln nahmen Bezirksbürgermeister Martin Hikel und Jugendstadträtin Sarah Nagel die Spiele in Empfang.

Hikel bedankte sich bei den Spendern und den vielen in der Jugendarbeit engagierten Ehrenamtlichen und lobte »die gute Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft, die gemeinsam Verantwortung übernehmen.«

Neben den Mitarbeitenden der Einrichtung wa-

ren auch Peter Scharmberg, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksverordnetenversammlung,

ketball-Nationalspieler Patrick Fomerling und Vera Mai gekommen, die eines der ersten Mädchen war, die in der »Zwick«



BESCHERUNG.

Foto: mr

Axel Kaldenhoven (Geschäftsführer Schmidt Spiele Verlag), Hansjörg Rodewald (DAA) sowie der ehemalige Bas-

spielten. Die inzwischen 92-Jährige ist noch heute regelmäßig in der »Zwick« anzutreffen und bringt Kindern eh-

renamtlich die Seidenmalerei bei.

Das Kinderclubhaus ist die älteste Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung der Stadt. Grundsteinlegung war im August 1947. Hier können die Kinder Tischtennis, Fußball und Basketball spielen, klettern, und vieles mehr. Hier lernen sie auch den Umgang mit Computern, können surfen und ihre Hausaufgaben machen, tanzen und an Ausflügen teilnehmen.

Auch die Eltern und Großeltern können hier in gemütlicher Runde eine Tasse Kaffee trinken und an den verschiedensten Aktionen teilnehmen. mr

Wir wünschen allen unseren Lesern ein friedliches und gesundes Neues Jahr 2024

DIE DICKE LINDA

Gutes & Gesundes im Kiez
diemarktplaner

Regionalmarkt auf dem Kranoldplatz, samstags von 10 bis 16 Uhr

www.dicke-linda-markt.de

www.veganladen-kollektiv.net
am Richardplatz Karl-Marx-Platz 24

Mo, Di, Do, Fr 9 - 20 Uhr
Mi 12 - 20 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr

Dr. Pogo
Lebensmittel Tiernahrung Süßigkeiten Accessoires Kosmetika Kaffee&Kuchen

alles vegan viel bio

möglichst fair & regional

Eine ständige Entdeckungsreise

Mit Talentscouting den Schlüssel in der Hand

Unsere Existenz in diesem Universum ist ein kleiner Teil einer großen Realität. Dennoch dreht sich alles prinzipiell um uns selbst und darum, eine individuelle Geschichte zu entwickeln. Ich beobachte zahlreiche junge Menschen, die sich in einer unsicheren Situation befinden, ohne klare Vorstellungen über ihre zukünftige Berufswelt. Das führt zu einer anhaltenden inneren Unruhe, da sie sich Sorgen machen, dass ihre gegenwärtige Zeit ohne einen sinnvollen Fokus ihre Zukunft beeinträchtigen könnte. Gleichzeitig sind sie sich nicht bewusst darüber, wie sie ihre Zeit sinnvoll gestalten können, da ihnen ein festes Ziel fehlt.

In unserem ersten Gespräch hat mein Talentscout Timo mir erklärt, dass ich mir das Talentscouting wie eine lange Autofahrt vorstellen kann. Ich habe den Schlüssel, fahre das Auto und entscheide, wohin es geht, während er mir als Beifahrer im Laufe der Fahrt Tipps, Unterstützung und Anregungen gibt. Meine

Intention, mich beim Talentscouting anzumelden, war es, ein Ziel zu finden, wonach ich streben und anschließend erfolgreich werden kann.

Vor kurzem hat mein Gedankenbild jedoch neue Farbtupfer bekommen. Innerhalb meiner Alltagsrealität habe ich eine individuelle Sicht auf das Leben entwickelt, die eventuell auch anderen Jugendlichen sinnvoll erscheinen könnte. Die Vielfalt meiner Interessen und Leidenschaften drehen sich hauptsächlich um Kunst, Musik, Psychologie und Philosophie. Dabei halte ich immer Ausschau nach Inspiration. Diese Suche ist wie eine ständige Entdeckungsreise durch verschiedene Quellen – sei es das Gespräch mit Menschen, das Lesen von Büchern oder das Erkunden neuer Musik. Die kontinuierliche Suche nach Inspiration treibt mich an, meine Perspektiven zu erweitern und meine Kreativität zu fördern. Durch Neugier und das Streben nach Wachstum habe ich festgestellt, dass jede kleine Entdeckung

einen Beitrag zu meinem Verständnis der Welt leistet. Die Bereitschaft zur Flexibilität und die Offenheit gegenüber neuen Möglichkeiten haben sich für mich als Schlüssel zur persönlichen Weiterentwicklung erwiesen. Sich auf Unbekanntes einzulassen, eröffnet neue Horizonte sowie Chancen für Lernen und Fortschritt. In dieser Offenheit liegt die Kraft, sich von festgelegten Denkmustern zu lösen und sich auf Erfahrungen einzulassen, welche die eigene Geschichte erweitern.

Das Talentscouting ermöglicht mir hierbei unter anderem, neue Möglichkeiten zu ergreifen oder Einblicke in Gebiete zu bekommen, die mir zuvor fremd waren. Ohne konkrete Ziele vor Augen betrachte ich mittlerweile jeden Schritt auf meiner Reise als Chance zur Entfaltung – wie ein Pirat, der sich mit jedem neuen Erlebnis einem verborgenen Schatz nähert ohne genau zu wissen, welcher Schatz es ist.

Ülküm Eksi, 17Jahre.